

Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung von *Callitaera rubina* Fassl und *C. phantoma* Fassl. (Lepidoptera, Satyridae)

von

H. G. Amsel, Bremen

Fassl hat in der Entomologischen Zeitschrift Bd. 36 p. 22 (1922) zwei neue *Callitaera*-Arten beschrieben, nämlich *rubina* und *phantoma*. *C. rubina* ist von Fassl im Gebiet des Rio Tapajoz und des Rio Xingu erbeutet worden, also im östlichem Amazonasgebiet. Die Art kommt aber auch viel weiter westlich vor, wie 3 Exemplare, die die Entomologische Abteilung des Deutschen Kolonial- und Überseemuseums durch die liebenswürdige Vermittlung des Herrn Konsul Dreyer/Manaos, erhielt, beweisen. Diese 3 Stücke stammen aus Tonantins, das kurz unterhalb der Einmündungsstelle des Rio Putumajo in den Amazonas, also etwa 1500 km westlicher, liegt. Sie stammen ebenfalls von Fassl, der sie an dem genannten Fundort im September fing. Die Art ist also viel weiter verbreitet als bisher angenommen wurde. Im übrigen passt die Beschreibung, die Fassl von *rubina* gibt, genau auf die Stücke von Tonantins, sodass an der Zugehörigkeit dieser Exemplare zu *rubina* keine Zweifel entstehen können.

Was die Verbreitung und das Vorkommen der *C. phantoma* Fassl anlangt, so soll nicht unerwähnt bleiben, dass uns Stücke aus Teffe und Sao Paulo de Olivenca, auch von Fassl erbeutet, vorliegen, die in Teffe im Juli, in Sao Paulo de Olivenca im September und Oktober gefangen wurden. Da Fassl in seiner oben zitierten Arbeit keine Datumsangaben gemacht hat, sollen diese Daten hiermit nachgetragen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen aus dem Übersee-Museum Bremen](#)

Jahr/Year: 1935-1936

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung von *Callitaera rubina* Fassl und *C. phantoma* Fassl. \(Lepidoptera, Satyridae\) 202](#)